

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2017

LIGNUM Zürich und NEST («Next Evolution in Sustainable Building Technologies»)
 – beide stehen für innovative und nachhaltige Technologien und Produkte.
 Bei LIGNUM Zürich dreht sich alles, beim NEST dreht sich vieles ums Holz.
 Was liegt also näher, als die Mitgliederversammlung von LIGNUM Zürich in
 der neuen Innovationsplattform der Empa Dübendorf durchzuführen?

STATUTARISCHER TEIL

17 Mitglieder und 15 Gäste konnte Hansbeat Reusser, Präsident von Lignum Zürich am 5. Mai 2017 im NEST in Dübendorf zur 4 Mitgliederversammlung begrüßen. Im Zentrum seines Rückblicks auf das Jahr 2016 standen die fünf durchgeführten Veranstaltungen zu verschiedenen Themen (Ausschreibung von Bauten mit Schweizer Holz, Balkone aus Buchenholz, Urbanisierung des Holzes) und der Veranstaltung vom 29. Juni 2016 auf dem Floss der «Manifesta» als Highlight.

Auch im vierten Jahr nach der Gründung hat die LIGNUM Zürich noch nichts von ihrem Anfangsschwung eingebüsst. Im Gegenteil. Und deshalb werden Veranstaltungen und Events zu interessanten realisierten Objekten und aktuellen Themen weiterhin die Hauptaktivität des jungen Vereins bleiben. Anschliessend erledigte die Mitgliederversammlung mit der Jahresrechnung 2016, dem Jahresprogramm 2017, dem Budget 2017 und den Varia in gewohnt speditiver Manier die übrigen Geschäfte des statutarischen Teils, bevor der Präsident zum fachlichen Teil überleiten konnte.



32 Teilnehmende konnte Hansbeat Reusser zur 4. Mitgliederversammlung im NEST in Dübendorf begrüßen

«EMPA – THE PLACE WHERE INNOVATION STARTS»

Unter dem Titel «Funktionale holzbasierte Materialien für ein breites Anwendungsspektrum» gab Frau Dr. Tanja Zimmermann, Leiterin der Abteilung für Angewandte Holzforschung der Empa, den Mitgliedern und Gästen von LIGNUM Zürich einen packenden Einblick in die Schwerpunktaktivitäten ihrer Abteilung:

- Isolierung, Charakterisierung und Funktionalisierung von Zellulose-Nanofasern
- Kompoundierung von Zellulose-Nanofasern mit (Bio)polymeren
- Nanozellulosebasierte Membrane, Aerogele und Hydrogele

Die Ausführungen zeigen, dass die Empa längst nicht mehr nur eine Prüfanstalt ist, sondern mittlerweile eine international anerkannte Forschungsinstitution geworden ist, welche insbesondere auch im Bereich Holz weltweit eine führende Rolle einnimmt. Der von Dr. Tanja Zimmermann und ihrer Abteilung gewählte Forschungsansatz identifiziert zunächst diejenigen Bereiche, bei welchen das Holz Anwendungsprobleme hat. In einem zweiten Schritt suchen die Forscherinnen und Forscher nach Wegen und Möglichkeiten, das Holz so zu behandeln, dass sich diese Probleme lösen. Dank diesem Vorgehen erschliessen sich dem Material Holz ständig neue Eigenschaften, Funktionen und Einsatzmöglichkeiten, wie zum Beispiel folgende:

- Durch den Einbau von Metalloxiden an der Holzoberfläche lässt sich wasserabweisendes (hydrophobes) Holz herstellen.
- Mittels Einbringung von Eisenoxid-Partikeln wird das Holz magnetisierbar und eignet sich plötzlich als Pinnwand.
- In Verbindung mit eingebrachtem Calciumcarbonat lässt sich Holz mineralisieren und wird dadurch unbrennbar.
- Hochwertiges Klangholz zeichnet sich durch eine geringe Rohdichte und eine hohe Biegefestigkeit aus. Durch gezielte Abbauprozesse lassen sich die akustischen Eigenschaften von Fichten- und Ahornholz deutlich verbessern.
- Dank eines ökologisch erzeugten Harzes wird Bambus wasserfest und witterungsbeständig und lässt sich deshalb für Terrassen (Böden und Geländer) und die Herstellung von Terrassenmöbeln verwenden.
- Auf der Basis von Schwefel-Stickstoffverbindungen werden halogenfreie, flammhemmende Zusätze für Polyurethanschäume aus Holz hergestellt. Diese gelangen für Möbel, Sessel, Sofas und Matratzen zur Anwendung.



Frau Dr. Tanja Zimmermann



Das NEST

Anschliessend an das Referat führten Frau Dr. Tanja Zimmermann und Frau Eva Lipecki die TeilnehmerInnen der Mitgliederversammlung durch das NEST, wo viele der vorgestellten Materialien im Alltagsbetrieb erprobt werden. Abgeschlossen wurde der Anlass mit einem Apéro und der Gelegenheit, Erfahrungen und Gedanken auszutauschen.